



Ausschuss für Heimat und Kommunales

25. Sitzung (öffentlich)

29. September 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:02 Uhr bis 11:29 Uhr

Vorsitz: Guido Déus (CDU)

Protokoll: Vanessa Kriele

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Altschuldenlösung endlich auf den Weg bringen – Kommunen aus der Schuldenfalle retten

5

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1690

Ausschussprotokoll 18/315 (Anhörung vom 18.08.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung

In Verbindung mit:

Bruchlandung bei den Altschulden (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]*)

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1670

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion und bei Abwesenheit der AfD-Fraktion ab.

2 Europawahlbeteiligung und Europafähigkeit der Kommunen in NRW stärken **10**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/4140

Ausschussprotokoll 18/297 (Anhörung vom 15.08.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.

3 Elfte Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes **12**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5350

Schriftliche Anhörung
Stellungnahmen
18/806, 18/823, 18/825
18/822, 18/820

– abschließende Beratung und Abstimmung

In Verbindung mit:

Aktueller Sachstand zur Zuweisung, Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1517 (Neudruck)
Vorlage 18/1632

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

- 4 Wann wird dem Landtag berichtet, welche Aufwendungen die Kommunen nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz isolieren? (Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 2])** **17**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1672
- Wortbeiträge
- 5 Abschaffung des NKF durch die Hintertür? – Welche Änderungen im kommunalen Haushaltsrecht plant die Ministerin? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3])** **23**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1671
- Wortbeiträge
- 6 Verschiedenes** **24**
- a) „Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes NRW“ Gesetzentwurf der Fraktion der FDP Drucksache 18/5834** **24**
- Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser Sachverständigenanhörung zu beteiligen.
- b) „Bürgerenergiegesetz NRW“ – Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 18/5849** **24**
- Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser Sachverständigenanhörung zu beteiligen.
- Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen, am 06.12.2023 eine gemeinsame Sitzung mit dem federführenden Ausschuss abzuhalten.
- c) Ausschussreise in die Schweiz 2024** **25**

6 Verschiedenes

a) „Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes NRW“ Gesetzentwurf der Fraktion der FDP Drucksache 18/5834

Vorsitzender Guido Déus informiert, das Plenum habe den Gesetzentwurf am 20. September 2023 zur Mitberatung an diesen Ausschuss überwiesen. Er schlage vor, sich heute auf die Art der Beteiligung an einer möglichen Anhörung des federführenden Hauptausschusses zu einigen.

Dirk Wedel (FDP) merkt an, der federführende Ausschuss habe die Befassung mit dem Gesetzentwurf noch nicht terminiert.

Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser Sachverständigenanhörung zu beteiligen.

b) „Bürgerenergiegesetz NRW“ – Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 18/5849

Vorsitzender Guido Déus weist darauf hin, das Plenum habe den Gesetzentwurf am 21. September 2023 zur Mitberatung an diesen Ausschuss überwiesen. Er schlage vor, sich heute auf die Art der Beteiligung an einer möglichen Anhörung des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zu einigen.

Die abschließende Beratung im federführenden Ausschuss solle Anfang Dezember 2023 erfolgen. Daher schlage er eine gemeinsame Sitzung mit dem federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie vor und rege an, für die Abstimmung Fraktionsstärke zu vereinbaren.

Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser Sachverständigenanhörung zu beteiligen.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen, am 06.12.2023 eine gemeinsame Sitzung mit dem federführenden Ausschuss abzuhalten.

